

FLEISSIG GEPFLANZT UND GEBASTELT

Wettstreit zum „Frühjahrserwachen“ im Wohnpark Zippendorf mit Teilnehmerrekord

Traditionell kurz vor Ostern wird der Wohnpark Zippendorf auf besondere Weise verschönert. Drei Teams messen sich dabei in einem kleinen Wettkampf. Die Gruppen bestanden in diesem Jahr neben Mitarbeitern und Auszubildenden des Wohnparks aus Achtklasslern der Niels-Stensen-Schule und Teilnehmern des Projekts LEO des BiLSE-Instituts.

Sylke Gräber, Hauswirtschaftsleiterin des Wohnparks, freut sich: „Dieses Mal maßen sich insgesamt 35 Erwachsene und Schüler, ein neuer Rekord. Gemeinsam, auch teils mit Hilfe von Bewohnerinnen, haben sie fleißig gebuddelt, gepflanzt und gebastelt. So entstanden tolle Frühlings- und Osterdekorationen für die Innen- und Außenbereiche.“

Der Wohnpark Zippendorf und die Schweriner Bildungswerkstatt (SBW) als Initiatorin der Aktion arbeiten schon seit zwölf Jahren zusammen. Die SBW hatte das



Paul Wiederhold und Henning Breuer, Schüler der Niels-Stensen-Schule, füllen Erde in die Pflanzkübel. Fotos: S. Krieg



René Malchow und Jens Sabo, BiLSE-Projektteilnehmer, sowie Paula Kösters und Leonie Jarosch aus der Niels Stensen-Schule (v.l.) beim Bepflanzen eines der Blumenkübel, die die Außenanlagen des Wohnparks verschönern

BiLSE-Institut eingeladen, dabei zu sein. Die LEO-Projektleiterin Sina Jermolajew sagt: „Die praxisbezogenen Tätigkeiten beim Wohnpark ließen sich hervorragend in die Projektarbeit einbinden.“ Schon in den Wochen zu-

vor haben die Teilnehmer in der BiLSE-Werkstatt gebastelt, gepinselt, gesägt und gefeilt.

Für den Wettstreit zum „Frühjahrserwachen“ wurden die Gruppen nach Kriterien wie Teamarbeit, Motivation und Qualität bewer-

tet. Sieger wurde das Team 2. Silke Thiemann, SBW-Hauswirtschaftsmeisterin, weiß jedoch: „Eigentlich hatten wir nur Gewinner und schauten in zufriedene Gesichter, sowohl auf Seiten der Bewohner als auch der Teilnehmenden.“ ■

„JUNG UND ALT WIEDER ZUSAMMEN“

Kinder aus der Kita „Sonnenschein“ bastelten mit Bewohnern des Wohnparks Zippendorf

Beim Osterbasteln im Wohnpark Zippendorf waren war neben Kreativität vor allem Geschick und Fingerfertigkeit gefragt – bei Kinder wie Bewohnerinnen. Denn am 10. April besuchte die Gruppe „Delfine“ aus der Kita „Sonnenschein“ wieder die Senioren, um mit ihnen gemeinsam hübsche Dekoration anzufertigen.

Die Kooperation zwischen Kita und Wohnpark besteht schon seit vielen Jahren. Sie hat sich seitdem sehr bewährt. Gisa Köpke, Leiterin Soziale Betreuung im Wohnpark, erläutert: „Früher haben die Familien generationenübergreifend zusammengelebt, heute gibt es das kaum noch. Deswegen möchten wir Jung und Alt wieder zusammenbringen. Beide profitieren ja davon. Die Kinder gehen vorurteilsfrei auf ältere, kranke und behinderte Menschen zu und lernen von ihnen. Und für unsere Bewohner ist der Besuch aus der Kita immer fast so etwas wie ein



Margot Priebe hat das Bemalen der Ostereier zusammen mit der fünfjährigen Abir besonders viel Freude bereitet. Fotos: S. Krieg

Jungbrunnen. Wir können jedes Mal sehen, wie ihre Augen vor Freude glänzen.“

Jeden Monat treffen sich die Mädchen und Jungen mit den Senioren und unternehmen etwas mit ihnen – vom Strandspazier-

gang inklusive Entenfüttern über Gesellschaftsspiele bis hin zum Weihnachtssingen oder eben dem Basteln.

Die bunt bemalten Ostereier und Papprollen-Osterhasen schmücken nun die Kita, das Kinder-

zimmer oder die Wohnungen der Senioren. Einige der schönsten Basteleien werden auch im Wohnpark Zippendorf ausgestellt.

Als kleine Überraschung bekamen die Kinder am Ende ein paar Naschereien geschenkt. ■



KURZINFOS

WOHN-PARK ZIPPENDORF

Alte Dorfstraße 45
19063 Schwerin
Telefon: 03 85 / 20 10 10-0
www.wohnpark-zippendorf.de
info@wohnpark-zippendorf.de